



Premiere mit Mendelssohn

Hitzkirch Anlässlich des 200. Geburtstags von Felix Mendelssohn-Bartholdy werden in der Pfarrkirche in Hitzkirch zwei achtstimmige Motetten und weitere Kompositionen von ihm erklingen. Auf Initiative der Leiterin des Frauenchors Lupfig, Gisela Leitlein, konnte der Männerchor Ermensee unter der Leitung von Giuseppe Murena dafür gewonnen werden. «Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir» aus dem Oratorium «Elias» und «Richte mich Gott» sind berührende Psalmverto-

nungen, worin Mendelssohn die ganze Klangfülle eines achtstimmigen A-capella-Chors zur Entfaltung bringt. Männer- und Frauenchor werden auch einzeln zu hören sein, ausserdem Orgelmusik von Mendelssohn. Dieses erste gemeinsame Projekt der Chöre wird den Gottesdienst vom 16. Mai um 19 Uhr in der Pfarrkirche Hitzkirch bereichern (17. Mai, 10 Uhr, reformierte Kirche Birr AG).

|ce

Feuerprobe bestanden

Schongau: Generalversammlung der Musikgesellschaft

Zum ersten Mal leitete Präsidentin Iris Keller durch die GV. Im Jahresprogramm steht der Besuch des Brass-Band-Wettbewerbs in Montreux im Mittelpunkt.

Iris Keller begrüßte am 8. Mai im Restaurant Kreuz 28 Vereins- und drei Ehrenmitglieder zur Generalversammlung. Im Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr hob sie einige Anlässe besonders hervor wie den Musiktag in

Applaus in den Verein aufgenommen. Ohne Gegenstimme und mit Ovation wurde Erwin Schnider als Dirigent wiedergewählt. Alex Keller und Alois Koch werden neu für die Organisation des Stefans-Tanzes zuständig sein.

Für 25-jährige Vereinstreue konnten Marius Furrer und Heini Hubert ein Präsent entgegennehmen. Vier Vereinsmitglieder hatten nicht mehr als zwei Absenzen und erhielten die Auszeichnung für guten Probenbesuch. Als absoluter Höhenpunkt im laufenden

Leserbrief

Respektlose Velofahrer

Ärger über eine Begegnung am vergangenen Muttertag.

Am Muttertag war der Seetaler Bikerclub in grossen Scharen in unseren Wäldern unterwegs. Dagegen ist eigentlich nichts einzuwenden. Leider verschonten sie dabei das Vogelmoos nicht. Trotz allgemeinem Fahrverbot und Hinweistafeln fuhr eine ganze Karawane per Velo durch das geschützte Vogelmoos.